

Schon ein Händedruck kann eine Mus-
limin in Verlegenheit bringen. **3**

GESUNDHEITSPOLITIK

Brutto oder netto – was zählt?
Sinken die Arzneiausgaben oder nicht:
darüber streiten Apotheker und das
wissenschaftliche Institut der AOK. **6**

Gesundheitsminister, das bin Ich!
Eine Gesundheitsreform nach eigenem
Gusto kann man sich im Internet strik-
ken. Ein Simulationsprogramm hilft. **7**

MEDIZIN

Fortschritt in der Rheumatherapie



Der TNF-alpha-Blok-
ker Etanercept stoppt
die Progression der
rheumatoiden Arthri-
tis, so Professor Gerd-
Rüdiger Burmester. **12**

Pflaster zur Kontrazeption
Das Verhütungspflaster hält auch gut
beim Schwimmen oder in der Sauna. **12**

WIRTSCHAFT

Praxisabgabe – lang war der Weg
Drei Jahre suchte eine Hausärztin in
Magdeburg eine Praxisnachfolge – eine
junge Kollegin kauft nun die Praxis. **13**

GESELLSCHAFT

Erziehung heißt, leben zu lernen
Heute ist der 100. Geburtstag des um-
strittenen Kinder- und Sozialpsycholo-
gen Bruno Bettelheim. **15**

ÄRZTE & ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service:	Verlag:
Tel.: (061 02) 50 60	Tel.: (061 02) 50 60
Fax: (061 02) 50 61 77	Fax: (061 02) 50 61 23
Redaktion:	Intern:
Tel.: (061 02) 50 60	F
Fax: (061 02) 588 77	erztezeitung.de
(061 02) 588 77	erztezeitung.de
	line

ZS-B
2609/1x
ZB MED

viele Hausärzte in Ruhestand, oh-
ne einen Nachfolger zu haben. Würden die anderen Hausärzte die Arbeit ihrer pensionierten Kol-
legen mitübernehmen, müßten sie ein Drittel mehr arbeiten (statt 3885 dann 5335 Fälle). Dieser

alt sind, ist innerhalb von vier Jahren um ein Drittel gestiegen.

Trend deutet sich auch bundes-
weit an: Zwischen 1995 und 2000
ist der Anteil der über 59jährigen
Ärzte bei allen ambulant tätigen

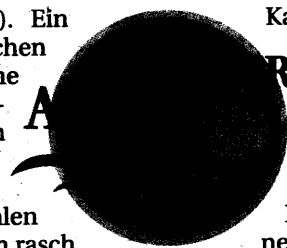
sten und
gung war
fred Rich
belastung
tie und D
würden Ä
verfällen.

Bitterschokolade schützt Gefäße

LONDON (dpa). Schokolade ist ge-
sund, zumindest dunkle Schokola-
de ohne Milchanteil. Wie italieni-
sche und britische Forscher beob-
achtet haben, steigt nach dem Ge-
nuß der Bitterschokolade im Blut
der Gehalt an Antioxidantien. Die-
se Radikalfänger, etwa Epicate-
chin, schützen die Gefäße (Nature
424, 2003, 1013). Milch hebt dage-
gen den schützenden Effekt dunk-
ler Schokolade auf: Proteine in der
Milch binden möglicherweise die
Antioxidantien der Schokolade.

Neue Chancen für I
Effektive Therapien gegen eine gro

NEU-ISENBURG (eb). Ein
Drittel aller Menschen
über 50 Jahre hat eine
gestörte Glukosetole-
ranz und damit ein
hohes Risiko, einen
Typ-2-Diabetes zu
entwickeln. Die Zahlen
der Erkrankten haben rasch
zugenommen. Bereits sechs
Millionen Patienten in Deutsch-
land haben einen Typ-2-Diabetes
und damit ein hohes Risiko für
Herz-Kreislauf-Erkrankungen.



ne
der H
weitert v
kenntnis
kung des
fette.

Kooperation als Rettungs

Viele Kassen wollen fusionieren / Zusammenarbeit mit Niedergel

HAMBURG (all/di). Um ihre Fi-
nanznot zu meistern, suchen Kli-
niken und Krankenkassen ver-
stärkt nach Möglichkeiten zur
Zusammenarbeit. Ihre Wunsch-
Kooperationspartner sind dabei
niedergelassene Ärzte. Das ist
das Ergebnis einer Studie der Un-
ternehmensberatung Mummert
Consulting.

steigt der Fusionsdruck auf Kli-
niken und Krankenkassen. Die Folge
sind Zusammenschlüsse, um das
Kapital für notwendige Investitio-
nen gemeinsam aufzubringen.

Knapp die Hälfte der etwa 310
gesetzlichen Krankenkassen in
Deutschland wollen sich demzu-
folge in den nächsten drei Jahren
mit einem Partner zusammen-
schließen. Fraglich ist der Unter-
suchung zufolge vor allem der Be-
stand vieler kleiner Betriebskran-
kenkassen. Von ihnen dürfte in
absehbarer Zeit nur noch jede
zweite am Markt sein.

Bis 200
häuser s
Hände
Prozent
Kliniken
Mumme
nen und
fentliche
terschied
privaten
Zukäufe
Häuser
als Rett
komplet
den. Ihn
vestition